



Sehr geehrte PartnerInnen und Partner,

seit über 40 Jahren bieten wir dem Packstoff Glas die ideale Infrastruktur für einen geschlossenen Materialkreislauf. Über 21 Milliarden Glasverpackungen haben wir seither in Österreich gesammelt und den Glaswerken als Rohstoff übergeben. Eine beachtliche Kreislaufwirtschaftsleistung, die einen wettbewerbsfähigen Lizenztarif sichert. Circular Economy ist wichtiger denn je. Die Ressourcen der Erde werden knapp. Wir müssen jene Rohstoffe, die bereits im

Glasrecycling – wichtiger denn je

Wirtschaftskreislauf sind, so lange wie möglich nutzen. Glasrecycling macht es vor.

Neuer Rekord in 2018: Mehr als 240.000 t Altglas gesammelt

Jede Glasverpackung, die getrennt gesammelt wird, ist Rohstoff. In den Glaswerken werden aus alten neue produziert. 2018 konnten über 240.000 t Altglas dem stofflichen Recycling übergeben werden. Das sind geschätzt 1 Milliarde Marmelade- und Gurkengläser, Flaschen für Essig und Öl, Weinflaschen, Parfumflacons. Danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die bei der Altglassammlung mitmachen! Sie leisten damit einen großen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz.

Marmeladegläser – dürfen's ein bisschen mehr sein?

Ja, von den Marmeladegläsern – und allen

farblosen Konservengläsern, die wir vom Kochen zu Hause kennen – dürfen es in der Altglassammlung mehr sein. Leider landen überproportional viele im Restmüll. Wir berichteten im Glasrecycling-News 4/2018. Teils liegt das daran, dass in Küchen zu wenig Platz für die Vorsammlung ist, teils an der Unsicherheit, ob die Gläser ausgewaschen werden sollen. Teils liegt es daran, dass für manche der Gang zum Altglasbehälter einen zu großen Umweg bedeutet und sie deshalb gar nicht bei der Altglassammlung mitmachen. Für viele wäre es praktisch, mehr Glassammelbehälter bei den Lebensmittelgeschäften vorzufinden. Das hätte 2 Effekte: höhere Glassammelmenge und wahrscheinlich höhere Kundenfrequenz in den Lebensmittelgeschäften.

Harald Hauke
Austria Glas Recycling

Kreislaufwirtschaft

Was hat Einfluss auf das Ergebnis der Altglas-sammlung?

Warum wird in manchen Regionen mehr, in anderen weniger Altglas gesammelt? Das ist eine der zentralen Fragen, die wir uns stellen. Wir müssen jede Glasverpackung, die in Österreich auf dem Markt ist, sammeln und dem Recycling übergeben. Regelmäßig analysieren wir, welche Faktoren eine Rolle spielen und warum die Erfassungsquoten regional unterschiedlich sind.

Zu den wichtigsten Einflussfaktoren gehört die Lage der Altglassammelbehälter. Sehr gut angenommen werden:

- Sammelbehälter, die auf den alltäglich zurückgelegten Wegen vorgefunden werden
- Sammelbehälter bei Supermärkten.

Bei der Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen ist zu beachten:

- Altglas, das im Restmüll landet, ist überwiegend Weißglas aus privaten Küchen. Informationen unterstützen die Bereitschaft der Menschen, Altglas getrennt zu sammeln. Basis ist jedoch stets die passende Infrastruktur.
- Das Aufkommen von Glasverpackungen in privaten Haushalten hängt von Konsumgewohnheiten ab und ist daher sehr unterschiedlich.



Austria Glas ReCIRCLE mit Toine Timmermans am 14.5.2018

Stakeholder-Dialog

Gemeinsam kontinuierlich besser werden

Österreichs Glasrecyclingsystem ist seit über vier Jahrzehnten erfolgreich. Eines der Erfolgsgeheimnisse: Glasrecycling ist Teamwork. Alle Stakeholder eint das Ziel, Glasrecycling stets besser und besser zu machen. Davon profitieren die Natur, die Gesellschaft und die Unternehmen, die mit einem stabilen, wettbewerbsfähigen Lizenztarif rechnen können. Danke!

Auch heuer dürfen Sie auf **ReCIRCLE mit hochkarätigen Vordenkern** gespannt sein. Wir werden zum schon traditionellen **Stakeholder-Tag** einladen und im Rahmen eines **Sustainability Future Councils** für brennende Themen der Recycling- und Kreislaufwirtschaftsbranche Lösungen entwickeln.

Stakeholder-Dialog heißt für uns:

- **Wir transportieren die Werte der Sustainable Development Goals** und arbeiten gemeinsam mit unseren Stakeholdern an deren Umsetzung.
- **Wir stellen uns den Themen, die in unseren Dialogen anfallen** und durch unsere Stakeholder eingebracht werden. Viele der Themen wirken

ganzheitlich und präventiv auf unseren Umgang mit der wertvollen Ressource Glas.

- **Wir garantieren mit unseren Dialogen die kontinuierliche Verbesserung.** Die aktive Diskussion mit unseren Partnerorganisationen und Stakeholdern bringt eine Fülle von neuen Ideen zur Verbesserung und Weiterentwicklung.
- **Wir übernehmen unsere Verantwortung in dieser Partnerschaft.** Als Initiator und Promotor dieser Vernetzung motivieren wir unser gesamtes Umfeld zur Teilnahme.

Exklusive Veranstaltungen – Rückblick 2018

Austria Glas ReCIRCLE – Dialog mit Mehrwert:

- 11. Austria Glas ReCIRCLE am 14.5.2018 mit Toine Timmermans zum Thema „A Successful Model to fight Food Waste – Experiences from EU FUSIONS and REFRESH“
- 12. Austria Glas ReCIRCLE am 21.11.2018 John Elkington zum Thema „Tomorrow's Capitalism“

Stakeholder-Tag des österreichischen Glasrecyclingsystems

- 12. Stakeholder-Tag am 11.10.2018 zum Thema „Future in Glass – Kreislaufwirtschaft. Digitalisierung. Innovation“